

#heimatruhr – Bewerbung

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular sowie begleitende Dokumente per E-Mail bis zum 31. Oktober 2020 an heimatruhr@e-c-c-e.com.

Damit die Bewerbung gültig ist, bedarf es einer Unterschrift (Seite 5). Bitte fügen Sie Ihrer E-Mail auch sämtliche Anlagen bei (Zeitplan, Finanzplan, Absichts- und Kooperationserklärungen, Bilder etc.). Sie erhalten per E-Mail eine Eingangsbestätigung Ihrer Unterlagen - falls Sie nach einer Woche noch keine Bestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte telefonisch bei uns.

Bitte fügen Sie keine Absätze in Ihre Texte ein, damit Sie die maximale Zeichenzahl ausnutzen können.

Bearbeitungsvermerk (wird durch ecce ausgefüllt):

Nr.:	Eingang:	Bearbeitet:
Projekttitel:	Stadt:	Bewerberin/Bewerber:

Informationen Bewerberin / Bewerber

1.	Bewerberin/Bewerber	
	Ansprechperson	
	Name der/des Handlungsbevollmächtigten	
	Anschrift: Straße, Hausnr. Postleitzahl, Ort	
	E-Mail	
	Telefon	
	Website	
	Bankverbindung IBAN / Kreditinstitut	
	Kooperationspartnerinnen/ Kooperationspartner/beteiligte Institutionen/Netzwerke	

Informationen zum Vorhaben

2.	Titel des Vorhabens (Zur Veröffentlichung)	
	Durchführungszeitraum	von/bis
	Durchführungsort	
	Ortsspezifika bzw. Eigentumsverhältnisse	Bewerberin/Bewerber ist Eigentümerin/Eigentümer/Pächterin/Pächter des Durchführungsortes.
	** Bitte Absichtserklärungen oder Bestätigungsschreiben von kommunalen oder privaten Kooperationspartnerinnen/ Kooperationspartnern und Eigentümerinnen/Eigentümern beifügen.	Durchführungsort befindet sich im öffentlichen Raum, Ansprechpartner ist die Stadt**.
		Eigentumsverhältnisse sind bekannt. Durchführung des Vorhabens ist mit Eigentümerin/Eigentümer geklärt; Kontakt zu Eigentümerin/Eigentümer besteht**.
		Eigentumsverhältnisse sind bekannt. Durchführung des Vorhabens muss noch mit Eigentümerin/Eigentümer geklärt werden.
		Eigentumsverhältnisse sind unbekannt.
		Sonstiges:

3. Gesamtkosten lt. beiliegendem Finanzplan (€)	
Beantragte Zuwendung (€)	

4. Welcher Art ist Ihr Vorhaben/Projekt? (Mehrfachnennung möglich)

Begegnungsformat (Veranstaltung, Ausstellung, Workshop usw.)

Platzgestaltung, Kunst im öffentlichen Raum, Kunst am Bau, Ertüchtigung

Beitrag zur Förderung der Kultur- und Kreativszene (Projektraum, Co-Working Raum, Werkstatt)

Temporäre Nutzung/Gestaltung von Orten, temporäre Begegnungsformate

Dauerhafte Nutzung/Gestaltung von Orten (Die Zugänglichkeit/Sichtbarkeit besteht über das Projektende fort)

Sonstiges:

5. Bitten ordnen Sie Ihr Vorhaben/Projekt folgenden künstlerischen Sparten zu:

Bildende Kunst

Fotografie, Film, Medien

Darstellende Kunst

Musik

Literatur

Spartenübergreifend

Sonstiges:

6. Kurzbeschreibung des Vorhabens

Bitte beschreiben Sie kurz und präzise die **Maßnahmen** und **Ziele** Ihres Vorhabens, sodass verständlich wird, worum es sich bei dem Projekt handelt. Im Falle einer Förderung dient dieser Text als Grundlage zur Vorstellung auf der Projektwebseite, in den Sozialen Medien sowie der allgemeinen Kommunikation. (max 600 Zeichen)

7.1 Maßnahmen

Schildern Sie die Maßnahmen und Meilensteine des geplanten Vorhabens. (max. 2000 Zeichen)

7.2 Begründung der Maßnahmen

Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen). (max. 1500 Zeichen)

Begründung zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten).

(max. 1500 Zeichen)

Ergänzend als Anlagen beifügen:

7.3. Finanzplan

7.4. Zeitplan der Maßnahmen

8. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für die Bewerberin/den Bewerber, Finanzlage der Bewerberin/des Bewerbers (max. 1000 Zeichen)

9. Programm #heimatruhr – Kreativität gestaltet Räume

Ziel des Programms #heimatruhr ist die kreative Auseinandersetzung mit dem Ruhrgebiet, bei der neue Heimatorte geschaffen werden sollen, um die vielseitige Region zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten. Das Programm ermöglicht durch die künstlerische Gestaltung von öffentlichen Plätzen und Gebäuden, in denen Kreativität gelebt werden kann, Orte des Miteinanders und der Begegnung von Menschen verschiedener Generationen, Kulturen und sozialer Hintergründe im Ruhrgebiet zu reaktivieren oder neu zu schaffen.

9.1 Bitte erläutern Sie vor diesem Hintergrund die Ziele Ihres Vorhabens und wie diese erreicht werden sollen. (max. 1500 Zeichen)**9.2. Zielgruppen / Zugänglichkeit für die Allgemeinheit**

Welche Zielgruppen werden im Rahmen Ihres Vorhabens angesprochen und einbezogen? Wie sollen diese erreicht werden? Ist Ihr Projekt der Allgemeinheit zugänglich und wie schließt es diese ein? Was ist der erwartete Mehrwert des Vorhabens für die Allgemeinheit? (max. 1500 Zeichen)

10. Selbstbeschreibung

Stellen Sie sich und Ihre bisherige Arbeit kurz vor. Im Falle einer Förderung dient dieser Text als Grundlage zur Vorstellung auf der Projektwebseite, in den Sozialen Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation. (max. 1000 Zeichen)

Folgende Anlagen müssen der Bewerbung beigelegt werden:

(Benennung der Anlagen bitte wie folgt)

Anlage 1: Finanzplan

Anlage 2: Zeitplan

Anlage 3: Absichts- und Kooperationserklärungen, Bewilligungsschreiben (in einer zusammenhängenden PDF)

Anlage 4: Bilder (1-2 Stück, Querformat, hohe Auflösung, Formate: .jpg, .png, .tif)

Anlage 5: Optional weiterführende Informationen zum Projekt (Skizze, CVs etc. in einer zusammenhängenden PDF)

Erklärung

Mit Abgabe des Bewerbungsformulars stimmt die Bewerberin/der Bewerber folgender Erklärung zu:

a)	Ich möchte an der Sichtbarkeit und Transparenz des Programms #heimatruhr mitwirken und erkläre mich damit einverstanden, die Kurzbeschreibung meines Projektes (Punkt 6) und Selbstbeschreibung (Punkt 10) sowie das zugehörige Bildmaterial inklusive der Rechte zur Nutzung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Verwertung (zeitlich, örtlich und inhaltlich unbeschränkt) unter Angabe der Urheberin/des Urhebers zur Veröffentlichung an die ecce GmbH/das IAT/das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zu überlassen. Die Veröffentlichung kann im Rahmen verschiedener #heimatruhr-Veranstaltungen (wie Kongresse, Pressetermine usw.) sowie ggf. in einer Dokumentation erfolgen. Die Zustimmung betrifft ferner die Veröffentlichung des Text- und/oder Bildmaterials auf der #heimatruhr-Projektwebseite, in Sozialen Medien sowie im Rahmen der allgemeinen Kommunikation.
b)	Ich erkläre mich hiermit bereit, im Falle einer Förderung, das geförderte Vorhaben medial zu dokumentieren und der ecce GmbH/dem IAT/dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen das Material spätestens bis vier Wochen nach Abschluss des Vorhabens inklusive der Rechte zur Nutzung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Verwertung (zeitlich, örtlich und inhaltlich unbeschränkt) unter Angaben der Urheberin/des Urhebers zur Verfügung zu stellen sowie im Verlauf des Projektes Informationen und Bildmaterial für die Berichterstattung auf der Projektwebseite zur Verfügung zu stellen. Weiterhin willige ich ein, die ecce GmbH über alle Medienberichte und öffentliche Auftritte, die im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben stehen, zu informieren.
c)	Ich erkläre mich bereit, im Falle einer Förderung auf bzw. in allen das geförderte Vorhaben betreffenden Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Werbemaßnahmen auf die Förderung durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, das IAT und die ecce GmbH durch die entsprechenden bereitgestellten Wort-Bild-Marken zu verweisen.
d)	Ich erkläre, dass ich mit dem Projekt noch nicht begonnen habe und auch vor Bekanntgabe eines Zuwendungsbescheides nicht beginnen werde. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Teil- oder Gesamtausführung zuzurechnende Lieferungs- (z.B. Kauf von Verbrauchsmitteln) oder Leistungsvertrages (z.B. Aufträge, Honorarverträge) zu werten.
e)	Ich erkläre, dass die Gesamtfinanzierung bei Gewährung der beantragten Landesförderung gesichert ist.
f)	Ich erkläre, dass ich den beigefügten Datenschutz-Hinweis gelesen habe und diesem zustimme.
g)	Ich erkläre, dass die in diesem Formular (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Stand des Formulars: 15.07.2020; Änderungen vorbehalten

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutz-Hinweis

Mit der Abgabe dieses Formulars erkläre ich mich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das IAT und ecce sowie mit der Weitergabe dieser Daten an das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen einverstanden.

Die eingereichten Daten werden durch ecce/IAT digital auf dem Server von ecce/IAT gespeichert. Ferner werden die Antragsdaten analog in Papierform abgelegt und es erfolgt die formelle Prüfung der eingereichten Anträge durch ecce. Die Speicherung der Antragsdaten erfolgt zur weiteren Bearbeitung der Antragstellungen und zur Dokumentation auf unbegrenzte Zeit. Ferner können Formulare, die der formellen Prüfung Stand halten, nachfolgend einer Jury zur Sichtung vorgelegt werden, die Jurorinnen und Juroren haben dabei teilweise Einsicht in die hier eingereichten Daten.

Generell haben das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, die zuständigen Bezirksregierungen und deren Prüfbehörden jederzeit das Recht zur Einsicht in alle bei ecce/IAT vorliegenden Daten.

Zur Weiterentwicklung des Förderprogramms und Sicherstellung einer bedarfsgerechten Förderstruktur werden die anonymisierten Auswertungen der Antrags- und Förderdaten von ecce/IAT zu Evaluationszwecken verwendet und zum Teil veröffentlicht.

Diese Einwilligung gilt ohne zeitliche, inhaltliche oder örtliche Beschränkung.

Die Einwilligung in die Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten ist freiwillig und kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Ein Widerruf ist schriftlich zu richten an:

heimatruhr@e-c-c-e.com. Die Einwilligung kann auch auf einzelne Daten bezogen widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs dürfen entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet werden und sind unverzüglich zu löschen. Sofern der Widerruf Daten betrifft, die für die formelle Prüfung, Verarbeitung und Speicherung der Antragstellung essentiell sind, kann dies zur Folge haben, dass der Antrag im weiteren Prozess nicht weiter berücksichtigt werden kann.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Datenschutzaufsichtsbehörde für die Westfälische Hochschule: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax: 0211/39424-10; E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Datenschutzbeauftragte der Westfälischen Hochschule ist Frau Kristina Homscheid, Neidenburger Str. 43, 45897 Gelsenkirchen, E-Mail: Kristina.Homscheid@w-hs.de.

Vielen Dank für Ihre Einreichung!

Fragen zum Projekt #heimatruhr und zum weiteren Vorgehen richten Sie bitte an

heimatruhr@e-c-c-e.com.

ecce: Katharina Friesen; friesen@e-c-c-e.com // Elisabeth Roos; roos@e-c-c-e.com

IAT: Dr. Judith Terstriep; terstriep@iat.eu // Dr. Anna Butzin; butzin@iat.eu